



Namen und Nachrichten

Wie vieles andere im Ostend ist auch das "Schwedler-Carré" südlich des Ostbahnhofes noch im Werden. Für den Quartiersplatz der Büro-, Einzelhandels- und Gastronomiebebauung zwischen Bahntrasse und Ferdinand-Happ-Straße hat der von Ortsvorsteherin Hedi Tschierschke (SPD) geführte Ortsbeirat 4 (Ostend, Bornheim) jedoch schon klare Namensvorstellungen. Die Ortsvertreter, die über die Benennung von Straßen und Plätzen im eigenen Ortsbezirk entscheiden dürfen, haben sich dafür ausgesprochen, dass der Quartiersplatz nach Wim Duisenberg benannt werden sollte. In Frankfurt, dem Sitz der Europäischen Zentralbank, könnte so an deren ersten Präsidenten erinnert werden. Der am 31. Juli 2005 im Alter von 70 Jahren gestorbene niederländische Ökonom, der eigentlich den vollen Vornamen Willem Frederik trug, stand der Zentralbank von 1998 bis 2003 vor. Während seiner Präsidentschaft war die Einführung des Euro vollzogen worden. Unter Duisenbergs Ägide fiel zudem auch die Entscheidung für das Großmarkthallenareal als neuem Hauptsitz der Zentralbank. Für den einst von Industrie- und Gewerbeansiedlungen geprägten Stadtteil, der seit Ende der achtziger Jahre einem steten Wandel hin zum Standort für Handel, Gastronomie, Dienstleistungen und auch Wohnen unterworfen ist, war das ein wichtiger Impuls. Unweit des geplanten EZB-Hochhauses an Wim Duisenberg zu erinnern sei im Wortsinne naheliegend, meinten die Ortsvertreter. Sie brachten zugleich ihre Erwartung zum Ausdruck, dass der für den Stadtteil wichtige Bau des EZB-Sitzes bald beginnen möge. Einwände gegen die Benennung - die nur der Magistrat äußern könnte - sind bislang weder für den "Wim-Duisenberg-Platz" noch für die weiteren für das "Schwedler-Carré" vorgeschlagenen Straßennamen bekanntgeworden. Zu den weiteren Patronen zählen Otto Meßmer, Jakob Latscha und Gref-Völsing. Nach Ansicht des Ortsbeirats haben auch der Teehändler Meßmer, der Supermarktbetreiber Latscha und der Rindswurstproduzent Völsing, deren Unternehmen im Ostend ansässig waren oder noch sind, wichtige Beiträge zur Entwicklung des Viertels geleistet. beg.

Text: F.A.Z., 02.07.2009, Nr. 150 / Seite 43